

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 18.03.2009	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat VI Amt: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☐ ☐	Dezernat II ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☐ ☐	Vorlage-Nr. 2009/0069 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Radwegenetz Darmstadt
Verkehrssicherheit Rheinstraße 65 - 99

Vorlage vom: 02.03.2009

Beschlussvorschlag:

1. Dem Umbau des nördlichen Radweges in den Grundstückszufahrten bzw. -ausfahrten der Rheinstraße zwischen Steubenplatz / Hindenburgstraße und Goebelstraße zur Verbesserung der Verkehrssicherheit der Radfahrer und Fußgänger mit einem Kostenaufwand von 15.000,00 Euro wird zugestimmt.
2. Der Finanzierung aus der Kostenstelle 066-100-1000, Investitionsnummer 08066-6091 – Ausbau von Radwegen – wird zugestimmt.
3. Nach Freigabe des Haushaltes 2009 durch das Regierungspräsidium können die Vorbereitungen zur Durchführung der Maßnahme begonnen werden.

Anlagen: Lageplan
Kostenberechnung

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

Begründung:

In der Rheinstraße aus der Innenstadt kommend in Richtung Griesheim, ab der Kreuzung Steubenplatz / Hindenburgstraße bis zur Goebelstrasse wird der Radweg auf dem Gehweg mit „getrennter Rad- und Fußweg“ hinter einer Baumreihe geführt. Durch die Sichtbehinderungen kommt es in den Grundstückszufahrten bzw. -ausfahrten des öfteren zu Beinaheunfällen mit Radfahrern.

Aus Gründen der Verkehrssicherheit und zur Verbesserung der Situation im Ein- und Ausfahrtsbereich wird der Belag ausgetauscht. Die vorhandenen Platten werden durch rote Verbundpflaster ersetzt und mit Piktogrammen markiert. Zur Vereinheitlichung der zehn Ein- und Ausfahrten sind noch fünf anzupassen. Autofahrerinnen und Autofahrer erkennen somit frühzeitig den Radweg und die Vorfahrtsregelung wird verdeutlicht.

Die Gesamtkosten für die Maßnahme belaufen sich auf 15.000,00 Euro.

Die erforderlichen Mittel stehen unter der Kostenstelle 066-100-1000, Investitionsnummer 08066-6091 zur Verfügung.

Die Maßnahme unterliegt nicht der Beitragspflicht.

Die Maßnahme ist nicht zuwendungsfähig.

Der Originalplan ist in der Magistratsgeschäftsstelle einzusehen.

Darmstadt, 02.03.2009
VI-66/2 S Tb1074-Bre-Wg
Nst. 2836

Der Dezernent II

Der Dezernent VI

Wolfgang Glenz
Bürgermeister

Dipl.-Ing. Dieter Wenzel
Stadtrat